Smaragdne kolesarske poti

Baška grapa Richtung Možic

Location: Podbrdo
Time: 3,0 - 4,0 h
Streckenlänge: 18 km
Schwierigkeitsgrad der Strecke: 7
Höhenausgang- spunkt: 515 m
Höchster Punkt: 1602 m
Gesamter Höhenunterschied: 1080 m
Fahrbahngrundlage: 0% asphalt, 42% gravel, 58% road

Während der genießerischen Fahrt hinauf über die Mulaterie können wir zahlreiche Überreste der alten Grenze beobachten, die ein guter Grund für einen kurzen Aufenthalt sind.

Der Radweg verläuft auf der alten Grenze von Rapallo, der ehemaligen Grenze zwischen Italien und Jugoslawien, entlang der alten militärischen Pfade, die über die Hügel von Slatnik, Lajnar, Možica und Kobla führen. Während der genießerischen Fahrt hinauf über die Mulaterie können wir zahlreiche Überreste der alten Grenze beobachten, die ein guter Grund für einen kurzen Aufenthalt sind. Auf dem wunderbaren Serpentinenweg begleiten uns auch seltene und bekannte Pflanzenarten, von der Abzweigung nach Lajnar haben wir einen herrlichen Ausblick auf Baška grapa und den See von Bohinj, mit dem Triglav im Hintergrund.

Im alten Stadtkern von Podbrdo folgen wir dem Fluss Bača in Richtung seiner Quelle, die wir überqueren und verlassen, nachdem wir zuerst entlang der alten Straße in Richtung Petrovo Brdo fahren und uns auf der rechten Seite halten. Die erwähnte Straße verlassen wir bald und biegen nach links in Richtung des Bauernhofes Huba ab, fahren vor dem Bauernhof auf die Mulaterie, die uns über Serpentinen am Gipfel Kupa vorbeiführt. Wir radeln an militärischen Posten vorbei, der Weg aus Potrovo brdo schließt sich uns an. Vor der Jagdhütte auf Kovce setzen wir den Weg rechts mit Anstieg in Richtung Lajnar fort und schlagen uns unter dem Gebirgskamm Slatnik bis zur Kaserne durch. Wir fahren bis Možič mit Beobachtungsturm, wobei wir zugeben müssen, dass die Aussicht herrlich ist. Der Abstieg führt uns von

Smaragdne kolesarske poti

Možic bis zum Gipfel Bače in Richtung Šavnik und Črna prst, mit Abzweigung zwischen der Kaserne und Možic. Auf dem Sattel fahren wir einen kurzen, sehr anspruchsvollen Abstieg hinunter, bis wir die erhaltenen Mulaterien erreichen, die uns über einen Serpentinenweg bis zur Kreuzung in Richtung Bače und Podbrdo führen. Dort biegen wir links in Richtung Podbrdo ab und kurz danach nach rechts auf eine Forststraße, die uns auf die alte Straße nach Petrovo Brdo führt, wo wir unsere Radtour begonnen haben.